

Bundesmeisterschaften der Blondinen

Nach 17 Jahren endlich wieder Bundesmeisterschaften der Haflinger in Tirol



JAKOB WOLF
Klubobmann der
Tiroler Volkspartei im Landtag

Wahlk(r)ampf!

Nach der Coronawelle hat uns jetzt die Plakatflut für die Landtagswahl erfasst. Sämtliche Laterneplakate sind zugepflastert. Die Zurückhaltung in der letzten Landtagsperiode wird jetzt mit einer Überbeschleunigung wettgemacht. Und gesprochen wird dem/r Wähler/in ein blaues vom Himmel: Frieden, Sonne und Sonne für alle!

Die Tiroler Volkspartei ist seit 1945 in der Verantwortung für unser Land. In dieser Zeit wurde viel erreicht. Um den heutigen Lebensstandard beneiden uns viele andere Regionen. Tirol ist Laptop und Leihose, Tourismusweltmeister und Standort vieler, international erfolgreicher Industriebetriebe. Und es macht bei uns keinen Unterschied, ob man in der Stadt oder auf dem Land wohnt. Diesen Weg haben viele engagierte Persönlichkeiten eingeschlagen. Auf diese Erfolgsgeschichte können wir zu Recht stolz sein. Und wir lassen uns diese Bilanz auch nicht schlechttreden, nur weil gerade Wahlkampf ist.

Auch für die nächsten fünf Jahre geht die Tiroler Volkspartei und Team Toni Mattle mit einem neuen Programm (und nicht mit leeren Versprechungen) ins Rennen. Die Unterstützung und Entlastung der Menschen angesichts der Teuerung in sämtlichen Lebensbereichen steht dabei ganz oben auf der Agenda. Als Vorsitzender der Teuerungskommission hat Toni Mattle zuletzt ein umfassendes Paket auf den Weg gebracht und bereits Reserven für 2023 geschaffen. Denn: Eine Entspannung ist derzeit nicht in Sicht. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten braucht es keine Rückklopfer, sondern einen klugen und erfahrenen Kopf an der Spitze.

ANZEIGE

Nach der coronabedingten Verzögerung gab es heuer nach siebzehn Jahren endlich wieder die Bundesmeisterschaften der Haflinger in Tirol. Die Reitanlage Seefeld freute sich Ende August mit seinem einzigartigen Panorama und der großzügigen Anlage Austragungsort für diese österreichweite Veranstaltung in den Kategorien Dressur und Springen sein zu dürfen.

Von Mel Burger

Die über 120 Haflinger reisten mit ihren Reitern und Betreuern aus sieben Bundesländern an um sich in den Einzelbewerben und Mannschaftskämpfen miteinander zu messen. Am stärksten vertreten waren die steirischen Gäste von denen um die 30 Reiter sich den langen Weg wagten um in den Bergen Tirols um die Schärpen und Medaillen zu kämpfen. Gestartet wurde an drei Tagen in den Disziplinen Dressur und Springen der unterschiedlichen Lizenzen. Die Veranstalter Daniel Hofer und Lebensgefährtin Sarina Gogala scheuten mit ihrem Team des Reitclubs, Verwandten und Bekannten das zu diesem Anlass vom Haflinger Sport- sowie Zuchtreferat Unterstützung bekam, keine Mühe und bauten den großzügigen Außenplatz einmal wechselnd am Tag für beide Disziplinen um.

KATEGORIEN. Die Gastgeber und somit Tiroler Reiter, konnten sich die Bronzemedaille in der „Mannschaft Springen“ mit den Reiterinnen Angela Kirchmair, Lilith Pfandler, Vanessa Mader und Katharina Plattner sichern. Angela Kirchmair erreichte mit ihrem Haflinger Windos Ass den zweiten Rang im Einzelspringen, sowie Franziska Stadler auf Aargonit in der Einzeldressur den dritten Rang. Auch Evelyn Lechner auf Nicco 5 und Elena Gschnitzer auf Steinkogel 2 konnten in der Einzeldressur in der Klasse LM gute Wertungsnoten erreichen. Neben der Unterstützung des Tiroler Pferdesportverbandes und Haflingerreferates half auch die Gemeinde Seefeld sowie der Seefelder Tourismus bei der Veranstaltung wobei die Austragung in Tirol den ländlichen Reitern und Fahrern Österreichs zu verdanken war.



Schon in der etwas höheren Kategorie der Dressur LM konnte Evelyn Lechner mit ihrem Nicco 5 punkten und durfte als beste Tiroler Dressurreiterin zufrieden sein.



Katharina Plattner aus Mieming auf ihrer Lisa war eines der vier Mannschaftsmitglieder, das sich Bronze holte.

RS-Fotos: Burger



Die Aufgabe der Meisterehrungen hatten Monika Aust Bundesreferentin (v.l.), Paul Kendlbacher Präsident Ländliche Reiter, Lothar Zebisch Zuchtausschuss Haflinger Tirol, Christoph Giesser Sportausschuss Haflinger, Elias Walser Tourismusregion Seefeld, Maria Seyerling RC Seefeld und Lukas Scheiber-Weltzuchtverband.

BESTIMMUNGEN. Lothar Zebisch, Zuchtausschuss Haflinger Tirol, lobte die gewaltige Veranstaltung und die hervorragenden Leistungen und resümiert das der modern gezogene Haflinger seinen Platz im Sport gefunden hat. Die Veranstalter boten ein besonderes Rahmenprogramm mit landesüb-

lichen Schmankerln aus der Riesenspfanne und viel Unterhaltung. Am Freitagabend zogen alle Bundesländer mit einem festlichen Fahnenzug ein und anschließend spielten die „Fetzigen Tiroler“ auf und es wurde bis spät in die Nacht, in der festlich dekorierten Reithalle, gefeiert.